Aragosaurus

Aragosaurus („Echse von Aragón“) ist eine wenig bekannte Gattung sauropoder Dinosaurier aus der Unterkreide (Oberes Hauterivium bis Unteres Barremium) Spaniens.[1] Bisher ist lediglich ein fragmentarisches schädelloses Skelett bekannt, das aus der Castellar-Formation der spanischen Provinz Teruel stammt. *Aragosaurus* wurde 1987 von José Luis Sanz und Kollegen mit der einzigen Art *Aragosaurus ischiaticus* erstmals wissenschaftlich beschrieben.[2]

Aragosaurus ist nach der autonomen spanischen Region Aragonien (span. Aragón) benannt. Der zweite Teil des Artnamens, *ischiaticus* (Ischium – Sitzbein), weist auf den besonders großen Pubis-Kamm des Sitzbeins.[2]

Aragosaurus
Zeitliches Auftreten
Oberes Hauterivium bis Unteres Barremium (Unterkreide)[1] 133,1 bis 129,4 Mio. Jahre
Fundorte
▪ Provinz Teruel, Spanien (Castellar-Formation)
Systematik
Dinosaurier (Dinosauria) Echsenbeckensaurier (Saurischia) Sauropoden (Sauropoda) Eusauropoda *Aragosaurus*
Wissenschaftlicher Name
Aragosaurus Sanz et al., 1987
Art
▪ *Aragosaurus ischiaticus*

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit
Systematik
Fund
Literatur
Einzelnachweise

Gültigkeit

Die Abgrenzung zu anderen Gattungen gestaltet sich schwierig, da diese Gattung nicht ausreichend durch Autapomorphien (einzigartige Merkmale) definiert werden kann. Upchurch und Kollegen (2004) geben daher an, die Gültigkeit von *Aragosaurus* sei lediglich vorläufig.[3]

Systematik

Sanz und Kollegen (1987) klassifizieren *Aragosaurus* als einen Vertreter der Camarasauridae.[2] Upchurch und Kollegen (2004) kommen jedoch zu dem Ergebnis, dass *Aragosaurus* als Eusauropoda *incertae sedis* (Eusauropode mit unsicherer Zuordnung) klassifiziert werden muss.[3] Einige andere jüngere Studien schreiben *Aragosaurus* den Titanosauriformes zu[4].

Fund

Der einzige Fund schließt Schwanzwirbel, Chevron-Knochen, Schulterblatt, Oberschenkelknochen (Femur) und Fingerknochen (Phalangen) mit einer Kralle sowie die Beckenknochen Sitzbein (Ischium) und Schambein (Pubis) mit ein.[1][2]

Literatur

- Philip D. Mannion, Jorge O. Calvo: *Anatomy of the basal titanosaur (Dinosauria, Sauropoda) Andesaurus delgadoi from the mid-Cretaceous (Albian–early Cenomanian) Río Limay Formation, Neuquén Province, Argentinia: implications for titanosaur systematics.* In: *Zoological Journal of the Linnean Society.* Bd. 163, Nr. 1, 2011, ISSN 0024-4082, S. 155–181, doi:10.1111/j.1096-3642.2011.00699.x (https://doi.org/10.1111/j.1096-3642.2011.00699.x).
- José L. Sanz, Ángela D. Buscalioni, María L. Casanovas, José V. Santafé: *Dinosaurios del Cretácico inferior de Galve (Teruel, España).* In: José L. Sanz: *Geología y paleontología (Aarcosaurios) de los yacimientos de Galve (Teruel, Cretácico Inferior) y Tremp (Lerida, Cretácico Superior)* (= *Estudios Geológicos. Volumen Extraordinario.* ISSN 0367-0449). Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid 1987, S. 45–64, doi:10.3989/egeol.8743Extra625 (https://doi.org/10.3989/egeol.8743Extra625).
- Paul Upchurch, Paul M. Barrett, Peter Dodson: *Sauropoda.* In: David B. Weishampel, Peter Dodson, Halszka Osmólska (Hrsg.): *The Dinosauria.* 2nd edition. University of California Press, Berkeley CA u. a. 2004, ISBN 0-520-24209-2, S. 259–324.

Einzelnachweise

1. Upchurch et al. 2004, S. 263
2. Sanz et al. 1987, S. 60–61
3. Upchurch et al. 2004, S. 302
4. Mannion und Calvo 2001, S. 20

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Aragosaurus&oldid=165560404“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Mai 2017 um 16:26 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.